Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Anga Zehnpfennig 563 6967 563 8049 anga.zehnpfennig@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.04.2011
	Drucks.-Nr.:	**VO/0322/11** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.05.2011	**Ausschuss für Umwelt**	**Entgegennahme o. B.**

Vorschläge zur Einsparung von Papier in Verwaltung und Schule

Grund der Vorlage

Auftrag des Ausschusses für Umwelt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Reduzierung des Papierverbrauchs entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Ausschuss für Umwelt hat in der Sitzung im November 2010 die Verwaltung gebeten, geeignete Maßnahmen aufzuzeigen, wie der Papierverbrauch aller Verwaltungseinheiten, insbesondere der Schulen, insgesamt deutlich gesenkt werden kann.

Die Entwicklung der Papiermengen in der Verwaltung, incl. Schulen und Druckerei, seit 2008 stellt sich wie folgt dar:

	Anzahl Blatt	%-Anteil Recyclingpapier gesamt
2008	36.440.000	46,06
2009	40.753.000	50,18
2010	40.353.000	52,01

Anm.: Dargestellt ist der Verbrauch an Papier im Format DIN A4, 1 Blatt DIN A3 wird als 2 Blatt DIN A4 gerechnet.

Aufgrund der immensen Mengen an Papier, die jedes Jahr verbraucht werden, sollten Maßnahmen zur Reduzierung ergriffen werden – nicht nur aus Kostengründen.

Zur generellen Reduzierung des Papierverbrauchs gibt es eine Reihe von bereits bekannten und auch teilweise praktizierten Möglichkeiten:

Maßnahme	Umsetzungs-möglichkeit
Doppelseitiges Drucken und Kopieren	sofort
Verkleinern einer zu druckenden Textseite auf DIN A5 -> Drucken von zwei Textseiten auf einer Papierseite	sofort
Ausdrucken von markierten, wichtigen Passagen anstatt ganzer Texte	sofort
Bereitstellen von Papier im Format DIN A5 für Kurztexte	sofort
Nutzen der Rückseite von Fehldrucken für neue Ausdrucke oder als Schmierpapier	sofort
realistische Mengenkalkulation von Aufträgen für Drucke, Flyer etc.	sofort
Speichern von Dokumenten anstatt Drucken	sofort
Mehrfachnutzung von Briefumschlägen für Hauspost	sofort
Druck und Verteilung von Rats-/Ausschussvorlagen nur noch auf Wunsch	kurzfristig
Einführung und Verwendung der elektronischen Signatur	kurz- bis mittel-fristig

Dokumentenmanagement	kurz- bis mittel-fristig
Reduzierung der Druckeranzahl (Zentraldrucker)	kurz- bis mittel-fristig
Zugang zu Kopierern personalisieren (PIN, Chipkarte)	mittelfristig

Bei der Umsetzung der diversen Vorschläge muss klar sein, dass Arbeitsabläufe dadurch nicht behindert werden sollen; jede/r MitarbeiterIn entscheidet selbstverantwortlich, welche der Maßnahmen im Einzelfall umgesetzt werden.

Die aufgeführten Sparmaßnahmen sind nicht nur im Verwaltungsbereich, sondern, zum großen Teil, auch in den Schulen umsetzbar. Dort könnte auch z. B. verstärkt Papier im DIN A5-Format verwendet werden, um Kurzinformationen, die früher von der Tafel abgeschrieben wurden, nicht mehr auf DIN A4-Blättern zu verteilen.

Die MitarbeiterInnen werden in gewissen Zeitabständen im Intranet über Möglichkeiten der Papierreduzierung informiert; der Stadtbetrieb 402 – Informations- und Kommunikations-systeme – bereitet ein Druckerkonzept für die Verwaltung vor, dessen Umsetzung primär Kosten einspart, letztendlich durch überwiegende Einrichtung von Zentraldruckern möglicherweise auch zu geringerem Papierverbrauch führen wird.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	**0**
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	**0**
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	**0**

b) Erläuterungen zum Demografie-Check